

Mercedes-Benz steigert Absatz

Mercedes-Benz hat auch im Oktober 2015 ein neues Absatzhoch erreicht. Mit weltweit 155 189 verkauften Fahrzeugen und einem Wachstum von 10,1 Prozent im Oktober ist die Marke ins vierte Quartal gestartet. Seit Jahresbeginn gingen 1 531 541 Fahrzeuge in Kundenhand über. Damit wird der Rekordwert aus dem Vorjahr um 14,6 Prozent übertroffen.

In Europa setzte Mercedes-Benz in den ersten zehn Monaten 659 106 Einheiten ab (+10,8 %). Im Oktober stiegen die Verkäufe, auch dank des starken Anlaufs des GLC, auf einen neuen Bestwert (65 390 Einheiten, +7,8 %). In Deutschland wurden im vergangenen Monat 24 227 Fahrzeuge an Kunden übergeben (+1,9 %). Besonders hoch war das Wachstum im Oktober in Spanien (+29,4 %) und Italien (+25,0 %). In Großbritannien, Belgien, Schweden, Portugal und der Schweiz wurden so viele Einheiten wie nie zuvor in einem Monat abgesetzt. In Spanien, Russland und der Schweiz ist Mercedes-Benz die zulassungsstärkste Premiummarke.

In der NAFTA-Region haben im vergangenen Monat 33 297 Kunden ihren neuen Mercedes-Benz in Empfang genommen (+1,8 %). Seit Jahresbeginn wurden 320 186 Einheiten (+7,9 %) abgesetzt. In den ersten zehn Monaten gingen so viele Fahrzeuge wie noch nie an Kunden in den USA (+6,5 %), in Kanada (+18,3 %) und in Mexico (+17,4 %). Im größten NAFTA-Markt, den USA, stiegen die Verkäufe von Januar bis Oktober auf 278 842 Fahrzeuge.

Die Verkäufe in der Region Asien/Pazifik sind seit Jahresanfang um mehr als ein Viertel auf 497 914 Fahrzeuge gestiegen. In China wurden seit Januar insgesamt 299 375 Fahrzeuge an Kunden übergeben (+32,1 %). Dazu beigetragen hat ein erneuter Absatzrekord im Oktober, in dem die Verkäufe um 42,9 Prozent auf 33 088 Einheiten stiegen. In Japan wurden seit Jahresbeginn 53 616 Fahrzeuge verkauft (+11,7 %).

Bilder zum Artikel



Mercedes-Benz GLC 250 4Matic.
